

Transkription von Urkunde HST 1369c

Ort, Datierung: Stralsund, 1369-10-31

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stralsund, StU 0452 [\[online\]](#)

Inhalt: Rat der Stadt Stralsund: Rentenverkauf

Wý borghermestere vnde ratmanne Der [stad] ¹ Thome stralessunde alse h(er)man [...] / hin(rik) schele bertram wflam johan wreen johan rughe ludeke van [...] / hin[rik] Crūdener her[man] van dorpen albrecht broyeland . herman ribe [Thideman] / [van] būren borch[ard] plotze . wolter / van osenbrügge . borchart van santebur lude/[ke] ghise gherd lowe johan yordens jacob grisenbergh Engelke van Daluitze / [jo]han grisenbergh Conrat witte Jacob swertsliper Thideman van vnna henýngh / [va]lke clay rockart Thideman crūdener johan van der heýde albrecht ghildehus / [ar]nt van zost vnde gregorius swertyng bekenne(n) vnde betūghen openbare in / [d]esser scrift Dat wi rechtliken vnde redeliken hebbe(n) verkoft mit eyner menen / [en]dracht vnde mit beradenen mōde hinr(ik) sacke deme elderen eyname borghere / [tho] lubeke vnde synene rechten erfnamen vnde nauolgheren vyftigh mark gheldes / [lu]bescher pennynge Dese vorbenomeden vyftigh mark gheldes schole wi vtgheue(n) / [to t]wen [thy]den yewelkes yares hinr(ik) sacke efte synen rechte(n) erfname(n) efte eren / [recht] len boden weme se dat beuelen vpthobōrende bynnen vnser stad thome sun=/[de] alse uppe sūte johannes dagh baptisten alse he ghebōren ward vif vn(de) twin=/[tig]h vnde tho wýnachten vif vnde twyntigh mark sunder yenegherleye hinder / [vn]beworen . Dese vorbenomede(n) vyftigh mark gheldes hebbe wi deme vorbenomede(n) / [hi]nr(ik) sacke vnde synen rechten erfnamen verkoft vor soshundert mark lube=/[scher] pennynge De wi vntfangen hebbe(n) vnde an vnser stad mid ghek[e]ret heb=/[be]n vnde desse ýarlikes renthe schal vryg wesen vor scho[lt] vnde vor allerleye / [vn]ghelt vnde denst vnser stad to donde Vortmer so verbinde wi vns in desseme / [br]eue Dat wi desse vorbenomede(n) rente scholen vtgheuen vnbeworen alse vor=/[sc]reuen steyt sunder hinder yeneghes orloghes efte hinder yeneghes personen / [he] sy gheystlik edder werlik Vortmer were dat wi desse renthe vorbenomet / [ni]cht vtgheuen vppe de tid vorbenom[et] wat schaden de vorben(omede) hinrik sake / vnde syne erfnamen dar af nemen Den schole wi en vprichten vortm(er) so hebbe(n) / vns De vorbenomede hinr(ik) sak[e] vnde syne erfnamen ghegheuen den wederkop / desser renthe vorben(omede) Der vru(n)tschop wille(n) De se mit vns hebbe(n) Dat wi desse /

vorrscree(n) vyftigh mark gheldes moghen wedder kopen wan wi wille(n) Vor / soshundert mark lubescher pennynge vnde wan wi des wille(n) hebbe(n) so schole / wi hinr(ik) sacke efte synen rechten erfnamen to segghen eyn half yar to vore(n) vn(de) / gheuen en ere sōshundert mark vorbenomet mit der renthe also id sik de(n)ne / [bo]ret also to sūte johannes daghe vnde to wynachten vorbenomet an ene / betugnisse vnde bekantnisse Desser stücke de voscree(n) stan so hebbe wi vnses / stades grote jngheseghel mit vnser rechten witschop vor dessen bref ghehan=/[gh]en De ghegheuen is in der stad thome sunde Na ghodes bord dusend yar / [dr]ehundert yar in deme neghen vn(de) sōstighesten iare in alle ghodes hilghe(n) / [au]ende

¹Urkunde schlecht lesbar, da sehr schlechter Zustand